

Geprüfte
Baustoffe aus
natürlichen und
nachwachsenden
Rohstoffen...

Das Hessler Kalksystem.

Hessler

Qualität seit 1881

KALK & PUTZ

Hessler Kalkwerke GmbH · 69154 Wiesloch · Postfach 1345 · Tel. 062 22/92 75-0

HP 9000 Kalk-Kaseinfarbe

Zusammensetzung: (Volldeklaration)

HP 9000 besteht aus Weißkalkhydrat, Marmormehl, Kasein, Tonmehl, sowie einem geringen Zusatz von Methylcellulose. Enthält kein Titanoxid.

HP 9000 enthält keine synthetischen Bindemittel, ist hoch diffusionsoffen, sowie pilz- und schimmelwidrig.

Anwendungsbereich:

HP 9000 findet Verwendung als **Wandfarbe** für den Innenbereich. Sie ist für den gewöhnlichen Wohnraum geeignet. Für Feuchträume, wie z. B. Keller und Badezimmer, sollte die HP 9100 Sumpfkalkfarbe verwendet werden.

Untergrund:

Ideale Untergründe sind die Hessler Kalk-Oberputze, Kalk-Grundputze, oder der Kalk-Haftputz HP 14. Kalk-Zement-Putze, Zementputze sowie gipshaltige Untergründe (Gipsputze, Gipsplatten, Gipskarton) sind mit **Biogrund fein HP 9600** zu grundieren. Bei Plattenuntergründen empfehlen wir neben dem Biogrund HP 9500 eine **Gewebespachtelung** mit dem **Kalk-Haftputz HP 14**. Hierdurch wird das Rissrisiko durch Plattenbewegungen minimiert. **Nur fugenverspachtelte Trockenbauplatten** sollten aufgrund der Saugfähigkeitsunterschiede zunächst grundiert und anschließend mit Hessler Glätteputz HP 910, ca 1,5mm, überzogen werden. Auf ehemals tapezierten Untergründen (oder bei Verdacht auf durchschlagende Stoffe), mit **Sperrgrund** grundieren. Auf Beton (frei von Trennmitteln), oder unebenen Oberflächen wird zunächst der Kalk-Haftputz HP 14 aufgetragen. **Ungeeignete** Untergründe: ölhaltige Anstriche und kreadende Kalkanstriche.

Verarbeitung:

Den Eimerinhalt mit **ca. 10 Liter Wasser** vermengen und knotenfrei verrühren, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Hierfür einen geeigneten Rührquirl verwenden. Ca. 30 Minuten stehen lassen und erneut aufrühren. Die Verarbeitung erfolgt mit einer Rolle oder einer Bürste. HP 9000 gleichmäßig, jedoch nicht zu dick, im **Kreuzgang** auftragen (ein zu starker Auftrag kann eine inhomogene Fläche zur Folge haben oder zu Glanz führen). Den in der Regel erforderlichen **zweiten Anstrich** nach einem Tag (ca. 24 Stunden) vornehmen. Während der Verarbeitung erscheint die Farbe teiltransparent, die volle Deckkraft wird erst nach vollständiger Trocknung erreicht. Farbspritzer auf Umgebungsflächen sofort mit Wasser anlösen und entfernen.

- Materialbedarf:** Der Eimerinhalt von 5,2 kg ergibt ca. 10 Liter Flüssigfarbe.
(bei zweifachem Anstrich) **Ergiebigkeit:** ca. 40 qm / Eimer (ca. 160 g / qm)
(je nach Beschaffenheit des Untergrunds)
- Besondere Hinweise:** Der Untergrund muss ausreichend saugfähig, fest, gleichmäßig strukturiert, sowie frei von durchschlagenden und färbenden Inhaltsstoffen, Staub und Trennmitteln sein. Tapetenkleisterrückstände müssen rückstandslos entfernt werden. Unterschiede z. B. in Struktur oder der Saugfähigkeit führen zu unterschiedlichen Glanzgraden bzw. bei Einfärben zu unterschiedlicher Farbintensität. Die Luft- und / oder Objekttemperatur muss **über 5 °C** liegen. Für eine ausreichende Lüftung ist zu sorgen.
- In Feuchträumen ist die Farbe nur bedingt, d.h. unter Sicherstellung guter Be- und Entlüftung einsetzbar.
- HP 9000 darf nur im Originalzustand ohne jegliche Beimischung verwendet werden.
- Verpackungseinheit:** in Eimern zu je 5,2 kg, 24 Eimer / Palette
Gewicht: ca. 125 kg / Palette
- Lagerung:** trocken, bei geschlossener Verpackung mind. 12 Monate haltbar
- Qualitätsüberwachung:** HP 9000 wird laufend im Werkslabor auf die Einhaltung seiner Zusammensetzung und Eigenschaften überwacht.
- Sicherheitshinweise:** Aufgrund der starken Alkalität Haut und Augen schützen. Bei Berührung gründlich mit Wasser spülen. Bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei telefonischer oder schriftlicher Anfrage unter: info@hessler-kalkwerk.de, oder unter: 06222/9275-0. Wir beraten Sie gerne!

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und berücksichtigen nicht den jeweiligen Einzelfall. Darum können aus ihnen keine Schadensersatzansprüche hergeleitet werden. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Schreibfehler und Änderungen vorbehalten.